



SVP Fraktion
 Manfred Pircher
 Lothenbach 7
 6318 Walchwil

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 17. März 2009
Bekanntgabe im GGR : 5.5.09

Stadthaus am Kolinplatz

6300 Zug

Zug, 16. März 2009/phb

Motion für eine Zentrale Stadtverwaltung

Sehr geehrte Frau Präsidentin
 Sehr geehrte Dame und Herren Stadträte

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Vorlage zur Zentralisierung der gesamten Stadtverwaltung der Stadt Zug auf dem Areal Foyer auszuarbeiten und dem Volk zur Abstimmung vorzulegen.

Begründung:

Die Verwaltung der Stadt Zug ist zur Zeit in 7 verschiedenen Gebäuden auf 4453 qm untergebracht. Ständig werden dem GGR neue, sehr teure Vorlagen für Renovationen (Gesamterneuerung Haus Zentrum Vorlage 1998, St. Oswaldgasse 20 Vorlage 2019 usw.) der städtischen Liegenschaften vorgelegt. Ein Ende ist nicht absehbar. Zudem wird mit diesen teuren Investitionen eine kurzfristige Verbesserung, nicht aber eine optimale Situation erzielt.

Am 17. März 2009 findet die 1. Lesung zum Bebauungsplan Foyer im GGR statt. Das geplante Hochhaus Ost wäre ein absolut ideales Gebäude, um die Stadtverwaltung zu zentralisieren. Die Stadt Zug sollte diese Gelegenheit jetzt packen und sich in diesem Gebäude einmieten oder einkaufen!

Die Vorteile wären u.a.: Effizienteres Arbeiten aller Mitarbeiter der Verwaltung, bessere Infrastrukturen (Lifte etc.), nur noch eine einzige zentrale Anlaufstelle für den Bürger, die Zuger Firmen, die Zuger Wirtschaft und Auswärtige. Die Lage ist sehr zentral (öV, Parkplätze etc.). Zudem kann ohne Zweifel ein erhebliches Einsparungspotential in diversen Bereichen ausgemacht werden. Eine Reduktion der Personalkosten für die Verwaltung ergibt sich aus dem Wegfall von Doppelspurigkeiten. Die bisherigen 7 Standorte sind alle ausnahmslos zu kündigen, zu vermieten, zu verkaufen oder z.B. für Wohnungen/Lofts umzunutzen. Das (alte) Stadthaus am Kolinplatz darf nur noch für repräsentative Anlässe (Trauungen, Empfänge in der Altstadt etc.) weitergenutzt werden.

Die SVP Fraktion ist überzeugt, dass die anfänglichen Investitionen sich in tieferen Kosten der neuorganisierten Verwaltung rasch amortisieren würden.

Mit freundlichen Grüssen

Manfred Pircher
 GGR-Fraktionschef SVP